

## Sitzung vom 8. Juli 1907.

Vorsitzender: Hr. S. Gabriel, Vizepräsident.

Das Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt.

Der Vorsitzende teilt mit, daß aus unserem österreichischen Mitgliederkreise zwei Trauernachrichten eingetroffen sind.

Am 17. Juni starb im 57. Lebensjahre Prof. Dr.

### JAROSLAV JANOVSKY,

Fachvorstand an der Kaiserl. Königl. Staatsgewerbeschule in Reichenberg. Der Verstorbene hat mehrfach über seine mineralchemischen und organisch-chemischen Studien in unseren »Berichten« Mitteilungen gemacht.

Am 18. Juni verschied im 78. Lebensjahre nach langem Leiden in Meran Dr.

### MAX SCHAFFNER.

Schaffner — einer unserer hervorragendsten Techniker — wurde am 25. März 1830 zu Meisenheim in Rheinpreußen geboren. Er hat den größten Teil seiner Lebensarbeit (fast 40 Jahre) der Fabrik des »Österreichischen Vereins für chemische und metallurgische Produktion« zu Außig (Elbe) gewidmet, in welche er 1859 als Spezialdirektor berufen wurde, um später ihr Generaldirektor und Präsident zu werden. In dieser Tätigkeit hat er sich um die österreichische Industrie außerordentliche Verdienste erworben, die noch wenige Wochen vor seinem Tode — als der genannte Verein sein 50jähriges Jubiläum feierte — öffentliche Würdigung fanden. Hervorgehoben sei, daß von Schaffner das erste technisch erfolgreiche Verfahren, den Schwefel der beim Leblanc-Prozeß abfallenden Rückstände zu regenerieren, herrührt. Unsere Gesellschaft verliert in Schaffner eines ihrer ältesten Mitglieder; er hatte sich ihr bereits im Jahre 1868 — dem ersten Jahre ihres Bestehens — angeschlossen.

Die Versammelten erheben sich zur Ehrung der Verstorbenen von ihren Sitzen.

Hierauf begrüßt der Vorsitzende das auswärtige Mitglied, Hrn. Prof. Dr. B. Brauner (Prag).

Als außerordentliche Mitglieder sind aufgenommen die Hrn.:

Kanasirski, G., Leipzig;	Richter, G., Budapest;
Fischer, W., » ;	Rasch, O., Jena;
Zortmann, I., » ;	Hauptmann, P., » ;
Ruggli, P., » ;	Hercher, R., » ;
Komagel, G., » ;	Riabouschynski, Th., Moskau;
Picton, N., » ;	James, Th. C., Aberystwyth;
Rosanoff, N., » ;	Schrader, Dr. G., Charlottenburg;
Meisenburg, K., » ;	Thomann, E., Zürich;
Kemmerich, W., » ;	Pointet, G., Villeneuve-la-Garenne;
Köppe, E., » ;	Levites, S., St. Petersburg;
Hilscher, F., » ;	Bockmühl, M., München;
Staiger, F., » ;	Pfister, K., » ;
Kiesling, O., » ;	Hess, H., » ;
Posnjak, G., » ;	Barbier, A., Genf;
Borchers, E., Goslar;	Popper, N., » ;
Kretzschmar, H., Chemnitz;	Holsboer, M., » ;
Breslauer, J., Genf;	König, C., » ;
Gams, A., » ;	Sabo, Ch., Gaesti;
Soloveitchik, M., » ;	Benz, M., Zürich;
Albertini, A., » ;	Krauß, L., » ;
Hüssy, H., » ;	Mayer, E. W., » ;
Hüssy, R., » ;	Lytsikas, M., Charlottenburg.
Radosevic, R., » ;	

Als außerordentliche Mitglieder werden vorgeschlagen die Hrn.:

Fodor, Dipl. Chem. Andor, Plattenstr. 74, Zürich V (durch E. Berl und G. Lunge);
Schniewind, Dr. F., 17 Battay Place, New York (durch R. C. Schüpphaus und H. Schweitzer);
Hamburger, Dr. Alexander, Kaulbachstr. 93 II, München (durch Dr. W. Dieckmann und Dr. K. Fiedler);
Dr. Matsuo Fukui, Victoria Luise Platz 4 I, Berlin W. (durch F. Ullmann und R. Lauch).

Für die Bibliothek sind als Geschenke eingegangen:

106. Jahresbericht über die Fortschritte der Chemie und verwandter Teile anderer Wissenschaften. Generalregister für die Berichte von 1887—1896 II. Teil: Sachregister, bearbeitet von G. Bodländer. Braunschweig 1907.

208. Wissenschaftliche und Industrielle Berichte von Roure-Bertrand fils. 2. Serie Nr. 5, Evreux, April 1907.
1912. Margosches, B. M. Die chemische Analyse. I. Band: J. Schmidt, Die Anwendung der Hydrazine in der analytischen Chemie. II. Band: H. Nissenson, Die Untersuchungsmethoden des Zinks unter besonderer Berücksichtigung der technisch wichtigen Zinkerze. Stuttgart 1907.
1913. Festschrift: Arbeiten aus dem Chemischen Institut der Universität Heidelberg, Theodor Curtius zum 25jährigen Doktorjubiläum gewidmet von den Dozenten am chemischen Laboratorium. Heidelberg 1907.

Der Vorsitzende:

S. Gabriel.

Der Schriftführer:

W. Will.

---

## Mitteilungen.

### 435. Paul Schorigin: Beiträge zur Kenntnis der Kondensationen, welche durch Natrium bewirkt werden.

[Mitteilung aus dem chem. Laboratorium der Kais. Technischen Hochschule zu Moskau.]

(Eingegangen am 17. Juni 1907.)

Bei der Wurtzschen Kohlenwasserstoffsynthese vereinigen sich bekanntlich zwei positive Radikale R und R' mit einander:



Nach Klinger<sup>1)</sup> entsteht bei der Einwirkung von Natriumamalgam auf Benzoylchlorid Benzil (neben Isobenzil); dabei werden zwei negative Benzoylgruppen mit einander verschmolzen. Ich hielt es darum für wahrscheinlich, daß bei der Einwirkung von Natrium auf ein Gemisch von einem Halogenalkyl und Benzoylchlorid das positive Radikal R sich mit dem negativen Benzoylradikal begieriger als mit dem positiven R vereinigen werde:



Man konnte also dabei die Bildung von einem Keton, C<sub>6</sub>H<sub>5</sub>.CO.R, erwarten. Es erwies sich, daß bei der Einwirkung von Natrium auf ein Gemisch von Benzoylchlorid und Isobutylbromid (in trockener

---

<sup>1)</sup> Diese Berichte 16, 994 [1883].